



Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Telefon: 02641/2226

Fax: 02641/2226-9

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Homepage: www.kirchberg-am-wechsel.at

Jahrgang 13

Nr. 1

März 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Tag der offenen Tür im Pflegeheim Kirchberg	1-3
Rechnungsabschluss 2013	4
Zukunftsbefragung	4
Wahltermine	5
Tourismus in Kirchberg	6
Flurreinigung 2014	7
Kalvarienberg	8
Sanierung Hauptstraße	8
Neuer Gemeinderat Robert Eigenberger	9
Freibad - neuer Pächter im Buffet	9
Daten aus dem Standesamt	10
Gratulationen	10-11
Neue Gemeindemitglieder	11
Café Ernestine	12
Bachanrainer	12
Mesnerhaus bei der Wolfgangskirche	13
Veranstaltungskalender	14-17
A Capella Circus	17
Wechsel-Semmering-Panoramaloipe	18
Kirchenstiege	19
Gefahrenzonenplan	19
Wasserleitung am Weyer	19
Park & Ride Grimmenstein	20
Siegreiche Schützen	20
Deutschkurs	21
Wussten Sie, dass ...	21
Kurz notiert	22
Neuer Verein JazzKirchberg	23
Leader Projekt/ZEPE	24
Kindergarten	25
Volksschule	25
Neue Mittelschule	26
Musikschule	27
Kirchberg bildlich	28

Tag der offenen Tür im SeneCura Sozialzentrum



Die Kinder der Volksschule Kirchberg sorgten für Schwung und gute Stimmung. Frau LR Mag. Barbara Schwarz betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit des Zusammenhaltes der Generationen.

Am 22. Februar 2014 konnte beim Tag der offenen Tür das halbfertige neue Pflegeheim der SeneCura besichtigt werden. Neben viel Prominenz, allen voran Soziallandesrätin Mag. Barbara Schwarz, konnte eine riesige Gästeschar begrüßt werden. Jung und Alt haben diesen Tag genutzt, um sich das Pflegeheim anzuschauen. Die Musikdarbietungen der Volksschule haben die Festansprachen abgerundet. Bgm. Dr. Fuchs drückte in seiner Ansprache die große Freude der Gemeinde über dieses Projekt aus.

Eine neue Einrichtung wurde geschaffen, die vielen ein Zuhause oder einen Arbeits-

platz bietet und das Infrastrukturangebot der Gemeinde bereichert. Die SeneCura hat anschließend alle Gäste zu einem Imbiss eingeladen. Das Bläserquintett des Musikvereins hat für einen beschwingten Frühschoppen gesorgt.

Alle Besucher konnten sich zwei komplett fertige Pflegezimmer anschauen und von der großzügigen Anlage überzeugen. Unter den Gästen waren sogar Personen, die in dieses Haus bei Fertigstellung einziehen werden.

Die Fertigstellung ist für Mitte Mai geplant, so dass nach Endabnahme durch das Amt der NÖ Landesregierung am 2. Juni 2014 mit dem Bezug des Hauses begonnen wer-

den kann. Insgesamt stehen 50 Pflegeplätze in 42 Einbettzimmern und 4 Zweibettzimmern zur Verfügung. Bis dato sind 8 pflegebedürftige Personen bekannt, die in das Kirchberger Pflegeheim in der ersten Juniwoche aus anderen Pflegeeinrichtungen übersiedeln.

Einige Bewohner werden auch aus dem Landespflegeheim in Hohegg nach Kirchberg ziehen, weil das Hohegger Pflegeheim mit August 2014 aufgelassen wird. Das bedeutet aber keine Schließung einer Institution und den Verlust von Arbeitsplätzen, weil anstelle der Pflegeabteilung der Ausbau der Neurologie erfolgt und sogar 20 neue Arbeitsplätze in Hohegg entstehen. In der Neurologie werden Patienten nach

Schlaganfällen oder MS versorgt und rehabilitiert.

Im Kirchberger Pflegeheim werden rund 40 Arbeitsplätze, die meisten davon teilzeit, geschaffen. Unter den Gästen waren auch viele, die sich bei der SeneCura um einen Arbeitsplatz beworben haben.

Das Kirchberger Pflegeheim, auch Sozialzentrum SeneCura genannt, wird von der Firma SeneCura Kliniken- und HeimebetriebsgmbH privat betrieben. Die SeneCura hat einen Betreibervertrag mit dem Land Niederösterreich. Dadurch ist sichergestellt, dass für pflegebedürftige Personen die ganz gleichen Bedingungen und Preise im SeneCura-Haus gelten wie in einem NÖ Landespflegeheim. Deshalb muss das Heim,

wie oben erwähnt, auch vom Land NÖ vor Inbetriebnahme abgenommen werden.

Interessenten für einen Pflegeplatz im Kirchberger Pflegeheim müssen bei der BH Neunkirchen, Sozialabteilung, einen Pflegeheimantrag stellen und als Wunschhaus Kirchberg bekannt geben. Wenn Sie bereits in einem Pflegeheim Angehörige haben und diese nach Kirchberg übersiedeln möchten, so wird empfohlen, mit der SeneCura direkt Kontakt aufzunehmen. Der Leiter des Sozialzentrums in Ternitz, Mag. Thomas Kissich, wird sich um die Verlegung bemühen (Kontaktaten im Kasten).



So viele Interessierte sind der Einladung zum Tag der offenen Tür gefolgt.

SeneCura Sozialzentrum Ternitz

Dir. Mag. Thomas Kissich

Kreuzäckergasse 11

2630 Ternitz

Tel.: 02630/90189



Eine Abordnung des Musikvereins Kirchberg sorgte für Stimmung.



Das bereits fertige Portal des Kirchberger Pflegeheims.



Zu besichtigen gab es zwei fertige Pflegezimmer nach höchstem Standard. Die Musterzimmer wurden förmlich gestürmt von den Besuchern!



SeneCura Geschäftsführer Prof. Rudolf Öhlinger überreicht Frau LR Mag. Barbara Schwarz einen Blumengruß.



Einige der Fest- und Ehrengäste! v.l.n.r.: Labg. Hermann Hauer, Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Prof. Rudolf Öhlinger, LR Mag. Barbara Schwarz, Bgm. Dr. Willibald Fuchs.

Betreutes Wohnen

Wie bekannt, befindet sich unmittelbar neben dem Pflegeheim das Wohnhaus für betreutes Wohnen. Die Wohnungen werden im Mai 2014 bezogen. Das große Interesse hat die Erwartungen der Gemeinde übertroffen. Bereits jetzt sind 10 von 12 Wohnungen fix vergeben. Interessenten für die zwei noch freien Wohnungen wenden sich bitte an:

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Terra

Frau Angela Eugl-Teufel

Rennbahnstraße 30

3100 St. Pölten

Telefon: 02742/204250



Rechnungsabschluss 2013

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr war geprägt von sehr vielen, kleineren aber weniger spektakulären Arbeiten.

So wurden u.a. der Radweg fertig gestellt, die untersten Treppen der Kirchenstiege erneuert, ein LKW angekauft oder der Steig zur St. Wolfgangskirche ins Öffentliche Gut übernommen. Einige Vorhaben konnten (noch) nicht erfolgreich umgesetzt werden. Dazu gehören die Problematik um den gekündigten Pachtvertrag für den Fußballplatz, der Neubau des Hauses Markt 113 (Haus Maria), das Lift-

projekt in St. Corona oder auch der Hauptschulumbau.

All diese Vorhaben – egal ob realisiert oder nicht – waren sehr zeit- und arbeitsintensiv, aber in finanzieller Hinsicht wenig budgetwirksam.

Dies widerspiegelt auch der Rechnungsquerschnitt:

Laufende Gebarung: Diese umfasst alle laufenden, grundsätzlich alljährlich wiederkommenden Einnahmen und Ausgaben. Dieser Saldo ist in den letzten Jahren relativ konstant und betrug im Jahr 2013 € 423.315.

Vermögensgebarung: Hier werden Veräußerungen von Vermögen der Schaffung und dem Ankauf von Vermögen gegenübergestellt. Zum Vermögen zählen neben Grundstücken auch Häuser und andere Bauten wie Kanal oder Straßen oder auch bewegliches Vermögen wie Fahrzeuge. Im Geschäftsjahr 2013 wurde nur ein Baugrundstück verkauft, aber mehrere angekauft, sowie der LKW angeschafft, womit sich ein Saldo von € -324.911 ergibt.

Finanzgebarung: Die bestehenden Darlehen wurden gemäß den Tilgungsplänen bedient. Neue Darlehen wurden 2013 keine aufgenommen, sodass der Schuldenstand im Jahr 2013 von € 698.000 auf € 588.000 abnahm. (= € 250 pro Kopf).

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Überschuss von € 423.000 aus der laufenden Gebarung zu 3/4 in Gemeindevermögen investiert und der Rest von rund € 110.000 zur Tilgung der Darlehen verwendet wurde.

Rechnungsquerschnitt in €		
2013		
Laufende Gebarung		
Einnahmen	3.780.946	Steuern, Ertragsanteile, Benützungsgebühren,
Ausgaben	3.357.631	Personal-, Verwaltungs- u. Betriebsaufwand, Zinsaufwand
Saldo 1	423.315	
Vermögensgebarung		
Einnahmen	383.188	Grundstücksverläufe, Bedarfszuweisungen
Ausgaben	708.099	Grundstücksankauf, Wohnungen, Straßenbau, Kanalbau
Saldo 2	-324.911	
Finanztransaktionen		
Einnahmen	120.835	Entnahme von Rücklagen
Ausgaben	216.840	Zuführung zu Rücklagen, Tilgung von Schulden
Saldo 3	-96.005	

Zukunftsbefragung



In 30 Gemeinden der Leader-Region wurden im Sommer 2013 über 8.000 Fragebögen verteilt. Der Rücklauf schwankte von 23 % bis 91 % und lag in Kirchberg bei überdurchschnittlichen 81 %.

Die Auswertung für unsere Gemeinde umfasst eine große Anzahl an Tabellen und Statistiken. Diese würden den Rahmen einer Gemeindezeitung sprengen, sie können jedoch im Internet heruntergeladen werden (www.kirchberg-am-wechsel.at).

Unsere Gemeinde erhielt bei Fragen betreffend die Zufriedenheit mit dem Wohnort und der Lebensqualität sehr gute Noten. Hinsichtlich der Information über Gemeindeangelegenhei-

ten und Integration in der Gemeinde lag Kirchberg im Vergleich zu den übrigen Gemeinden eher am Ende der Bewertungsskala.

Den Spitzenplatz eroberte Kirchberg hinsichtlich des lokalen Bildungsangebots. Diesbezüglich wird auch die zukünftige Entwicklung optimistisch bewertet. Ebenfalls Topwerte erhielt unser Ort im Bereich Einkaufen sowie bei der Erreichbarkeit von Ärzten und Apotheke.

Die Gemeinde selbst wurde – verglichen zu den anderen Gemeinden – als bestimmend, streng und geordnet, aber auch als jung, dynamisch und modern beurteilt.

Wahltermine

Europawahl - 25. Mai 2014



Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Mit der Europawahl am 25. Mai 2014 steht schon die nächste allgemeine Wahl bevor. Wir möchten Sie bereits in dieser Ausgabe darüber informieren. In den gesetzlichen Bestimmungen und Grundlagen gleicht diese Wahl der Nationalratswahl 2013.

Wählen können Sie in gewohnter Weise:

- Persönlich in Ihrem Wahllokal
 - ⇒ Wahlsprengel I, II u. III in der Hauptschule von 8.00 bis 14.00 Uhr
 - ⇒ Wahlsprengel IV im GH Pichler Rams von 9.00 bis 13.30 Uhr
- Mit einer Wahlkarte in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal
- Mit Briefwahl sofort nach Erhalt der Wahlkarte

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie:

- spätestens am Tag der Wahl (25. Mai 2014) das 16. Lebensjahr vollenden
- ÖsterreicherIn, AuslandösterreicherIn oder UnionsbürgerIn mit Hauptwohnsitz in Österreich sind und am Stichtag, 11. März 2014, in die Wählerevidenz/Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Ihre an Sie persönlich adressierte „Amtliche Wahlinformation zur Europawahl am 25. Mai 2014“ wird Ihnen zeitgerecht ungefähr Anfang Mai per Post zugestellt. Sie ist mit Ihrem Namen, Geburtsjahr und Ihrer Adresse versehen und beinhaltet einen persönlichen Zahlencode, Ihre Nummer im Wählerverzeichnis sowie Ihr Wahllokal mit Wahlzeit. Diese Karte beinhaltet alle wichtigen Informationen.

Die Gemeinde bietet Ihnen – wie bereits bei der Nationalratswahl 2013 – mit Ihrer persönlichen Wahlinformation ein besonderes Wahl-Service bezüglich der Anforderung einer Wahlkarte an:

- elektronisch komfortabel über das Internet unter www.wahlkartenantrag.at oder über die Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at
- schriftlich mit Anforderungskarte, per E-mail, Brief oder Fax (mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie)
- persönlich am Gemeindeamt mit Lichtbildausweis

Die Wahlkarte kann erst ab Anfang Mai persönlich abgeholt bzw. zugesandt werden.

Das Informationsblatt vom BM.I zur Beantragung einer Wahlkarte steht Ihnen auf der Homepage der Gemeinde www.kirchberg-am-wechsel.at sowie im Internet: <http://www.bmi.gv.at/wahlen> zur Verfügung.

Arbeiterkammerwahl Niederösterreich - 6. bis 19. Mai 2014



Wahlberechtigt sind

alle am Stichtag 21. Jänner 2014 in Niederösterreich beschäftigten kammerzugehörigen ArbeitnehmerInnen ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit. Pensionistinnen und Pensionisten sind nicht wahlberechtigt. Informationen zur Durchführung der Wahl erhalten Sie per Post direkt von der Arbeiterkammer.

Landarbeiterkammerwahl – 18. Mai 2014



Wahlberechtigt sind Sie, - unabhängig von Ihrer Staatsbürgerschaft – wenn Sie:

- am Stichtag (13. Jänner 2014) als Mitglied der NÖ LAK gemeldet waren
- und spätestens am Wahltag, 18. Mai 2014, das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Wahllokal: Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel

Wahlzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihr Wahlrecht auszuüben.



Tourismus in Kirchberg

Kirchberg ist in Bezug auf Tourismus eine der aktivsten Gemeinden in der Region und dies hat wesentlich mit der handelnden Person, in diesem Fall mit Gf. GR Wolfgang Loidl, zu tun. Es gibt auch nur ganz wenige Gemeinden, die ein eigenes Tourismusbüro unterhalten. Durch die Aktivitäten von Wolfgang Loidl wurden sowohl der Sitz der ARGE Langlauf als auch der ARGE Mountainbike nach Kirchberg verlegt.

Die Gemeindezeitung im Gespräch mit Wolfgang Loidl:

S.g. Herr Loidl, du hast im Herbst wieder die Obmannschaft des Tourismus- und Wirtschaftsvereines übernommen. Was waren die Motive und welche Ziele verfolgst du?



Gf. GR Wolfgang Loidl ist Geschäftsführer der ARGE Langlauf, Geschäftsführer der ARGE Mountainbike und Obmann des Wirtschafts- und Tourismusvereins.

Loidl: Vor 20 Jahre haben wir im Wirtschaftsbund mit viel Kreativität und Elan begonnen, die Geschicke der Gemeinde mitzubestimmen. Meine Motivation ist nun diese Erfahrungen und das Wissen an die nächste Generation an Unternehmern weiterzugeben. Die Jungen sollen das System kennenlernen und gemeinsam mit uns einen Weg aus dem Ist in die Zukunft gestalten.

Es gab Auffassungsunterschiede zwischen dir als Vertreter der ARGE Langlauf sowie dem Verein Kirchbergsport und dem ULV-Langlaufverein. In diesem Zusammenhang löste leider Herr Steinach-

er das Dienstverhältnis mit der Gemeinde. Wie geht es im Tourismusbüro weiter?

Loidl: Herr Steinacher war aufgrund seiner Kompetenzen besonders im Bereich Sport eine ideale Ergänzung im Team des Tourismusbüros. Schade, er fehlt uns sehr. In der letzten Saison gab es Probleme mit der Schischule Pflug, sodass die ARGE mit dem ULV (Union Langlaufverein) eine Kooperation zur Durchführung von Langlaufkursen startete. Nach Ausräumen einiger Missverständnisse funktioniert nun die Zusammenarbeit der ARGE mit den beiden Vereinen bestens und wir können ein hoch qualitatives Angebot bieten.

Im Büro müssen wir kurzfristig Arbeiten auslagern und ich mache manches gleich selbst. Ideal wäre hier ein Telefonanschluss auf der Steyersberger Schwaig. So könnten viele telefonische Anfragen, die heute im Büro landen, direkt vor Ort, kompetent, von den Loipenmitarbeitern an der Kassa erledigt werden.

Herr Franz Breg und Herr Josef Morgenbesser haben aus Altersgründen ihre Mithilfe im Tourismusverein beendet. Vielen Dank für die jahrelangen Dienste! Für diese beiden Helfer brauchen wir dringend Ersatz.

Alle anderen Weichenstellungen möchte ich vorher mit meinem neuen Vorstand besprechen.

Seit mehreren Jahren kämpfst du um Investitionen zur Professionalisierung des Betriebes der Langlaufloipe. Was sind die konkreten Ziele? Wo sind die Probleme?

Loidl: Wie schon gesagt: Mit Strom und Telefon auf der Steyersberger könnten wir das Angebot und die Kommunikation verbessern und viele Synergien nützen. Dringend benötigen wir auch mehr Parkplätze am Feistritzsattel.

Letztes Wochenende war ich auf der Tauplitz. Die verlangen Maut und Parkgebühr bei der Zufahrt. Auch das könnte mit einer Stromversorgung auf der Steyersberger angedacht werden. Im Vergleich zu diesem bekannten Wintersportgebiet haben wir viel mehr Gäste. D. h. wir verkaufen uns

schlecht bzw. werden vollkommen unterschätzt.

Ein erklärtes Anliegen von dir ist die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Wie siehst du die Auswirkungen der Schließung des Schigebietes in St. Corona? Wie sollte man darauf reagieren?

Loidl: Sicherlich nicht mit einer Sommerrodelbahn, wie sie heuer am Semmering in Betrieb geht. Du musst dich von deinem unmittelbaren Konkurrenten unterscheiden. Wir brauchen etwas Außergewöhnliches wie eine Rodelbahn vom Kampstein bis hinunter nach Kirchberg oder so ähnlich ---- (lacht). Wir brauchen ein konkurrenzfähiges Angebot im Sommer, aber auch ein Alpin-Schigebiet im Feistritztal.

Herr Loidl, du bist als sehr kreativer Kopf bekannt, welche Ideen stecken noch in deinen Gedanken?

Loidl: Ich glaube das Thema „Wanderdörfer“ könnte zu uns passen. Auch die Wiener Alpen stehen hinter dieser Marketingschiene. Wir müssen unsere Almen und Schwaigen stärker vermarkten.

Die Zukunft im Tourismus-Marketing gehört dem Internet. Hier müssen wir punkten. Leider wird auch im Internet viel gelogen! So glauben viele nicht, dass wir jetzt (KW 10) optimale Schneebedingung auf der Loipe haben. Manche stornieren sogar ihre Buchungen, weil sie nicht glauben, dass genug Schnee auf der Alm liegt! Deshalb bräuchten wir eine Live-Kamera auf der Loipe, womit wir wieder beim Thema Stromversorgung wären.

Danke für das Gespräch.





Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel



am Samstag, 5. April 2014

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bauhof der Gemeinde

Ersatztermin bei sehr schlechtem Wetter: Samstag, 12. April 2014

Im Anschluss lädt die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel zu einem Imbiss ein.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel freut sich über zahlreiche freiwillige Helfer.

Öffnungszeiten Reinhaltverband GRÜNE TONNE

Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend,
2624 Breitenau, Tel. 02635/64751

Problemstoffe und Elektroaltgeräte (Bildschirme, Kühlgeräte, Batterien, Bleiakumulatoren)

Öffnungszeiten der Deponie Steinthal

Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend und
jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 14.00 Uhr
2824 Seebenstein, Natschbacher Straße 1, Tel. 02627/82396

Altholz, Sperrmüll, Wurzelstöcke, Bauschutt, Asbestzement (Eternit), Asphalt, Dachpappe, Hartglas, Mineralwolle, Gips- und Gipskartonplatten können Sie gegen Entgelt entsorgen.

Kalvarienberg Kirchberg



Sehr viele KirchbergerInnen waren bei strahlendem Wetter zur Segnung und Andacht am Kalvarienberg gekommen.



Bemerkenswert an der Kreuzigungsgruppe ist, dass die knienden Figuren aus Sandstein, die beiden Schergen aus Holz und die Christusfigur aus Metall hergestellt sind. Für jedes Material musste ein anderer Restaurator herangezogen werden.

Von 1712 bis 1714 wütete in Kirchberg die Pest. Ihr fielen auch alle Bewohner des Thurnhofes, der an der Stelle des Kalvarienbergs stand, zum Opfer. Die Chorfrauen des Kirchberger Klosters erbten den Besitz und ließen zum Dank für das Erlöschen der Pest den Kalvarienberg anlegen.

Mit dem Bau der ersten Kapelle wurde im Jahr 1714 begonnen. Der Kirchberger Kalvarienberg besteht aus sechs Kapellen und der Kreuzi-

gungsgruppe an der höchsten Erhebung.

Anlässlich des 300-jährigen Bestehens wurden die Kapellen und Heiligenfiguren von Professionisten und vielen freiwilligen Helfern restauriert. Bei herrlichem Frühlingswetter wurde das Werk durch Pfarrer Mag. Josef Grünwidl gesegnet. Pfarrer Grünwidl konnte neben seinen Helfern, Pfarrer Zach und Pfarrer Grill, auch Dechant Mag. Orgelmeister aus Mönichkirchen und eine riesige

Schar an Gläubigen begrüßen. Pfarrer Grünwidl dankte allen an der Renovierung beteiligten, besonders dem Kalvarienbergwart Pius Scherbichler, dem Pfarrgemeinderat für bauliche Angelegenheiten Zmstr. Johann Ringhofer und der Marktgemeinde Kirchberg für die finanzielle Unterstützung.

Die Marktgemeinde Kirchberg dankt der Pfarre für die Erhaltung dieses Baudenkmals über dem Ort.

Sanierung der Hauptstraße

Die Hauptstraße durch Kirchberg ist seit Jahren in schlechtem Zustand. Sehr viele Einbauten, Rohrbrüche und Tausalzschäden haben die Fahrbahn in eine Buckelpiste verwandelt.

Im heurigen Jahr wird der Straßenbelag durch die NÖ Straßenverwaltung ab der Raiffeisenbank bis zum Friedhof erneuert. Gleichzeitig werden alle Gehsteige und Parkflächen neu angelegt. Die Arbeitsleistung wird durch die Straßenmeistereien Aspang und Gloggnitz ausgeführt. Mit den Bauarbeiten wird nach Ostern begonnen. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten.

Insgesamt werden rund 2.500 m Gehsteig neu angelegt und sehr viele Längsparkplätze. Dabei werden alle Randsteine neu versetzt und die

Gehsteige sowie die Parkflächen asphaltiert. Punktuell werden mit Granit-Kopf-Stein-Pflaster Akzente gesetzt. Die Baumaßnahmen für die Nebenanlagen werden auf € 350.000,- geschätzt und sind von der Gemeinde zu tragen. Das Land NÖ unterstützt die Gemeinde bei der Ausführung. Der Straßenbelag auf der Fahrbahn wird vom Land NÖ finanziert.

Wir freuen uns, dass die Straße in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich instandgesetzt wird. Wir bitten alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis bei den zu erwartenden Behinderungen und Belästigungen durch die Bauarbeiten.



Frostaufbrüche, Ausbesserungsarbeiten, Rohrbrüche und nachträgliche Einbauten führten zum schlechten Zustand der Hauptstraße.

GR Robert Eigenberger

In der Gemeinderatssitzung am 6. März 2014 wurde Herr Robert Eigenberger zum Gemeinderat angelobt. Er folgt in der Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen Herrn KR Dir. Hans Müller nach, der zum Jahreswechsel auf sein Mandat verzichtet hat.

Herr Eigenberger, geb. 1964, wohnt in Kirchberg am Wechsel, Au, ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet im Bau-gewerbe. Beim Kanalbau im Feistritztal hat er am Haupt-sammler mitgearbeitet und kennt damit eine wesentliche Infrastruktureinrichtung der Gemeinde. Vielen Kirchbergern ist er als Beisitzer im Wahlsprengel 2 – Außen bekannt.

Herr Eigenberger wurde zum Mitglied im Wirtschaftsaus-schuss bestellt und als Vertreter in die Volksschulgemeinde entsandt.



Freibad Kirchberg

Neuer Pächter für das Buffet im Freibad.

In der Badesaison 2014 wird Familie Kisielewski, die auch den GH Fernblick in St. Corona betreibt, das Buf-fet führen. Wir wünschen eine gute Saison!



Das Kirchberger Freibad öffnet am
Donnerstag, 29. Mai 2014

Öffnungszeiten bei Schönwetter:

Mai und Juni: Samstag/Sonntag/Feiertag von 9.00 bis 19.00 Uhr

Montag bis Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Juli und August: täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

Daten aus dem Standesamt

Dezember 2013/Jänner bis März 2014

Todesfälle:

Dezember 2013:

Hubert Berger
Auguste Bindhofer
Anna Brunner

Todesfälle:

Karl Scherz
Juliana Waidhofer
Maria Pippan
Anna Stögerer
Elisabeth Weinzettl
Josef Prenner
Wolfgang List
Monika Gamharter
Veronika Hofer
Karl Samhaber
Michael Schweighofer
Franz Angerler
Renate Rauchberger
Augustin Schneeweis



Eheschließungen:

Dr. Markus **Fellner**, St. Ruprecht an der Raab - Dr. Anna Vögl, Kirchberg

Gratulationen

Dezember 2013



Christine Scherz feierte im Dezember ihren 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Frau Rosa Schwarz feierte im Dezember ihren 90. Geburtstag, die Marktgemeinde gratuliert sehr herzlich!



Margareta und Herbert Donhauser feierten im Dezember 2013 ihre Goldene Hochzeit, Bgm. Dr. Fuchs gratulierte.

Ab Jänner 2014



Alles Gute zum 80. Geburtstag an
Waltraud Kvyeh, Anna Habermann, Barbara Ehrenhöfer und
Friederike Waidhofer (ohne Foto)!

Katharina Feuchtenhofer
gratulieren wir zum
90. Geburtstag!

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit:



Walter und Hermine Eichberger



Josef und Aloisia Gruber



Josef und Christine Feuchtenhofer

Wir begrüßen als neue Gemeindemitglieder:



Oliver mit Clara und Dr. Georg Edler



Emma Fellner



Elias Ehrenhöfer mit Schwester Emely und den Eltern
Anita und Wilfried

Café Donhauser wurde Café Ernestine

Nachdem Edith Pichler das Café Ende 2013 geschlossen hatte, eröffnete am 1. Februar 2014 Ernestine Ochenbauer am Hauptplatz von Kirchberg ihr Café Ernestine.

Frau Ochenbauer wohnt in Aspang Markt und ist eine Gastronomin mit langjähriger Erfahrung. In Kirchberg bot sich ihr die Gelegenheit, einen lange gehegten Wunsch zu verwirklichen: Ein eigenes Lokal zu führen!

Die Räume und Möbel wurden gründlich renoviert: Neue Böden, frische Möbelbezüge, helle Beleuchtung und neue Toiletteanlagen warten auf die Gäste. Gegenüber dem Eingangsbereich lädt eine Bar mit vier Hockern zum Kaffeetrinken ein.

Neu und erweitert sind auch die Öffnungszeiten (siehe Kasten) und das Angebot:

Schon ab 6.00 Uhr erhalten Sie „Coffee to go“, heißen Leberkäse, Sandwiches und andere kleine Snacks und Imbisse. Zum Frühstück erwartet Sie täglich und auch am Wochenende frisches Gebäck.

Neben diesen „Neuigkeiten“ wird es aber auch Altbekanntes geben: In gewohnter Qualität stehen die Mehlspeisen aus der Backstube Donhauser und im Sommer das Speiseeis für die Gourmets und Gourmandes zur Verfügung.



Bgm. Dr. Willibald Fuchs war unter den ersten beim Verkosten des Kaffees aus der neuen Maschine und wünschte Ernestine Ochenbauer viel Erfolg mit ihrem neuen Lokal!

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	6.00 bis 19.00 Uhr
Freitag:	6.00 bis 22.00 Uhr
Samstag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag:	8.00 bis 20.00 Uhr

Bachanrainer

Dem Feistritz und Großer Pestingbach Wasserverband obliegt es, Räumungs- und Instandhaltungsarbeiten entlang der Feistritz und des Molzbachs durchzuführen.

Die Räumungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sollen dazu dienen, dass die Ufer in einem einwandfreien Zustand erhalten bleiben und der Abflussbereich für den Hochwasserfall freigehalten wird. Die Entfernung von Bäumen auf den Bachböschungen erfolgt auch immer wieder von den Uferanrainern selbst. In solchen Fällen ersucht der Wasserverband unbedingt

mit dem Obmann, GR Peter Hollendohner, Kirchberg am Wechsel, oder mit Herrn Ernst Haselbacher, Bauführer der zuständigen Flussbauverwaltung, das Einvernehmen herzustellen. Es dürfen keineswegs ungefragt Kahlschläge vorgenommen werden.

Gleichzeitig ist darauf zu hinweisen, dass es sich bei den Gewässern einschließlich des Uferbereiches um öffentliches Wassergut handelt und sich diese Grundstücke im Eigentum der Republik oder der jeweiligen Gemeinde befinden.



Beispiel einer gelungenen Schlägerung zwischen Feistritzbach und Radweg.

Das Mesnerhaus bei der Wolfgangskirche wird renoviert

Ing. Johann Mitter, Obmann Verein „Freunde der Wolfgangskirche“



Die Marktgemeinde Kirchberg hat das Haus Pözlbauer hinter der Wolfgangskirche angekauft und dem Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ verpachtet. Es sollen Sanitäranlagen sowie ein Ausstellungs- und Dokumentationszentrum geschaffen werden.

Nach dem Ableben von Frau Pözlbauer, durch viele Jahrzehnte der „Gute Geist“ der Wolfgangskirche, stand das kleine Haus im Schatten der Wolfgangskirche einige Jahre leer, bis sich die Besitzerin entschloss, das Haus zu verkaufen.

Der Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ sucht seit langem nach einem Platz für die dringend benötigten Sanitäranlagen und einer verbesserten Infrastruktur bei der Wolfgangskirche. Ein Ankauf des Pözlbauer-Hauses wurde in Erwägung gezogen, hätte aber die finanziellen Möglichkeiten des Vereins überfordert.

Die Marktgemeinde Kirchberg schaltete sich in die Verhandlungen ein, Gespräche über Nutzungsmöglichkeiten begannen. Ein Ankauf kam für die Gemeinde nur in Frage, wenn eine entsprechende Verwendbarkeit im Interesse der Öffentlichkeit gegeben ist. Ein möglicher Neubau eines modernen Wohnhauses an der Stelle des ehemaligen Mesnerhauses hätte den unverwechselbaren Charakter dieses für Kirchberg so wichtigen Baudenkmals empfindlich stören können. Eine Besichtigung des Hauses war ernüchternd. Der Bauzustand des nun seit längerem leerstehenden Steinbaues ist wirklich schlecht, von gefährlichen Sprüngen in den Mauern über nasse Innenwände bis zum morschen Fuß-

boden.

Im Vereinsvorstand begannen heftige Diskussionen, ob eine Umgestaltung des Hauses erstens überhaupt leistbar und zweitens im Sinne der Vereinsstatuten ist. Das Ergebnis dieser Debatte war ein klares JA zu dem Vorhaben, unter der Vorgabe, dass nur ein gewisser Teil der Vereinsmittel dafür zur Verfügung steht und ein Hauptteil für die Erhaltung der Kirche und etwaige überraschend notwendige Reparaturen reserviert bleibt.

Nach dieser Grundsatzentscheidung des Vereins entschloss sich die Gemeinde Kirchberg, das Objekt anzukaufen und an den Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ zu verpachten. Es wurde entschieden, das Gebäude im Wesentlichen zu erhalten. Dazu eine kurze Übersicht über die geplanten Maßnahmen:

- Sicherung der Bausubstanz, Trockenlegung der Mauern
- Herstellung, bzw. Sanierung von Kanal-, Wasser- und Stromanschluss
- Herstellung von zeitgemäßen Sanitäranlagen
- Adaptierung des ehemaligen Stalles zur Nutzung bei Festen (Wolfgangskirtag, Agape bei Hochzeiten)
- Verwendung der ehemaligen Stube als Ausstellungs- und Dokumentationsraum
- Ein Teil des Küchengartens soll

als Platz für Veranstaltungen bei der Kirche genutzt werden.

- Ein kleinerer Teil des Gartens soll als Blumengarten erhalten bleiben.
- Platz für das Abstellen einiger weniger Autos soll geschaffen werden (für diejenigen, die aus zwingenden Gründen unbedingt zur Kirche fahren müssen, das soll nicht heißen, dass ein regulärer Parkplatz geschaffen wird, das geht schon aus Gründen der erschwerten Zu- und Abfahrt nicht!).

Das Vorhaben ist für den Verein ein sehr ambitioniertes und die Umsetzung wird sicher einige Zeit, wahrscheinlich Jahre, je nach Verfügbarkeit der notwendigen Mittel, in Anspruch nehmen. Das Ziel ist eine Aufwertung der Wolfgangskirche, als Kirche und als attraktiver Veranstaltungsort, sei es nun für Hochzeiten, Konzerte oder Ausstellungen.

Der Erhalt des „Mesnerhauses“ hinter der Wolfgangskirche trägt dazu bei, ein kleines Stück Kirchberger Identität für künftige Generationen zu erhalten.

Der Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ freut sich über jede Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes, in welcher Form auch immer ein Beitrag dazu geleistet werden kann.

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender April bis Juni 2014

Sa. u. Mi.	09.03.- 16.04.	14.00- 17.00	Das weltgrößte FASTENTUCH	Kloster Kirchberg
So.	30.03.		Ostermarkt im Paradiesgartl GH „Molzbachhof“	Fam. Pichler 02641/2203
April				
Do.	03.04.	15.00	Senioren-Nachmittag im GH „Grüner Baum“ – Fam. K. Donhauser in Kirchberg am Wechsel	Seniorenbund 02641/23632
Do.	03.04.	19.00	Kultur an der Feistritz – „ON TOUR Die Reise ruft!“	Musikschule Kirchberg am Wechsel
Sa.	05.04.	13.30	Flurreinigung , Treffpunkt Bauhof der Gemeinde Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa. 12.04.	Gemeinde Kirchberg
Di.	08.04.	19.00	Vortragsreihe – ZEPE ; Dipl. Mentaltrainerin Christine Hackl „Familie in der heutigen Zeit“; Ort: Volksschule Kirchberg	ZEPE
Do.	10.04.	20.00	5. Jazz-Session im MAMAS mit Mic Oechsner & Friends	JazzKirchberg
Sa.	12.04.	19.00	Kultur an der Feistritz – „SAITENKLÄNGE“ – Festsaal im Feuerwehrhaus St. Corona	Musikschule Kirchberg am Wechsel
So.	13.04.	09.00- 16.00	Ostereierschießen im Schützenhaus	Schützenverein Kirchberg
Do.	17.04.		Oster-Bauernmarkt am „KÖCK-Parkplatz“	Landjugend Kirchberg
Sa.	19.04.		Osterfeuer im Park - nach der Auferstehungsfeier	Feuerwehr Kirchberg
Do.	24.04.		Tagesfahrt nach Graz; Abfahrt: 08.00 Uhr, Rückkehr um ca. 20.00 Uhr Anmeldung und genaue Hinweise bei der Obfrau A. Gansterer	Seniorenbund 02641/23632
Fr.	25.04.	20.00	Kultur an der Feistritz – „A Capella Abend – OHRENSCHMAUS – 3 Bands – 3 Restaurants GH Diwald-Raach, GH Grüner Baum-Kirchberg, GH Burgkeller-Feistritz, jeweils Essen ab 18.00 Uhr	Musikschule Kirchberg am Wechsel
Sa.	26.04.	06.00- 20.00	Maimusik , Grabenpartie in Molzegg u. Hasleiten	Musikverein Kirchberg
Mai				
Do.	01.05.	06.00- 18.00	Maimusik in Kirchberg	Musikverein Kirchberg
Do.	01.05.	09.00	Jahresmesse bei der Lehenkapelle	Pfarre Kirchberg
Sa.	03.05.	ab 19.00	Feuerwehrheuriger im Feuerwehrhaus mit dem Kagofer Trio	Feuerwehr Kirchberg
So.	04.05.	10.00	Florianimesse im Feuerwehrhaus – anschließend Fröhschoppen mit dem Rosalia Trio	Feuerwehr Kirchberg
Di.- Mo.	06.05.- 19.05.		AK-Wahl	
Do.	08.05.	15.00	Senioren-Nachmittag im GH „Ödenhof“ – Fam. Gruber in St. Corona	Seniorenbund Kirchberg
Fr.	09.05.		Tag der Musikschulen	Musikschule Kirchberg
Fr.	09.05.	09.00- 17.00	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus	Feuerwehr Kirchberg
Sa.	10.05.	09.00- 12.00	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus	Feuerwehr Kirchberg
So. - Do.	11.05.- 15.05.		5-Tagesfahrt nach Deutschland „Romantischer Rhein – Heiteres Moseltal“ Anmeldungen bei Org.Ref. Gini Kammel, Tel.: 6944 Programm kann beim Schriftführer Eduard Deimel angefordert werden.	Seniorenbund Kirchberg
Mi.	14.05.	8.00	Beratung und Durchführung der Lohnsteuer-Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich) für die Senioren im Finanzamt Neunkirchen – Aktion der NÖ-Senioren- Landesleitung; Bitte um Anmeldung bei der Obfrau Agathe Gansterer, Tel.: 23632	NÖ Seniorenbund
Sa.	17.05.	09.30	Firmung mit Prälat Dr. Franz Fahrner	Pfarre Kirchberg
Sa.	17.05.		Forstwettkampf mit anschließendem Grillabend am Liftplatz	Landjugend Kirchberg
So.	18.05.		LAK-Wahl	
So.	18.05.	ab 15.30	Musi im Mai im GH „St. Wolfgang“ Sänger und Musikanten zaubern gute Laune in eure Herzen	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Di.	20.05.	19.00	Vortragsreihe – ZEPE ; Elisabeth Gabauer/Peter Gruber „Wie Kinder ihre Welt retten wollen“; Ort: Volksschule Kirchberg	ZEPE
Do.	22.05.		Muttertags – „Überraschungsfahrt“ Abfahrt: 8.00 Uhr, Rückkehr um zirka 19.30 Uhr Anmeldung bei der Obfrau Agathe Gansterer, Tel.: 23632	Seniorenbund Kirchberg
Fr.- So.	23.05.- 25.05.		3-Tagesfahrt (der Bezirksgruppe Neunkirchen) nach Ungarn: Operettenfeuerwerk „Lehar in der Puszt“ Anmeldung bei der Obfrau Agathe Gansterer, Tel.: 23632 Genaueres Programm kann beim Schriftführer Eduard Deimel angefordert werden.	Seniorenbund Bezirksgruppe Neunk.

Sa.	24.05.	ab 13.30	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus Kirchberg	Rotes Kreuz
Sa.	24.05.	14.00	Pfadfinderheureriger ; Speisen und Getränke, Spielefest, Lagerfeuer,.....	Pfadfinder Kirchberg
Sa.	24.05.	16.00	Maiandacht bei der Fleischhacker-Kapelle auf der Ramsstraße	Seniorenbund Kirchberg
So.	25.05.		EU-Wahl	
Do.	29.05.	09.00	Freibaderöffnung	
Do.	29.05.	10.00	Erstkommunion	Pfarre Kirchberg
Juni				
Di.	03.06.		Landeswallfahrt d. NÖ Senioren Bundes ins Stift Zwettl, Fahrt mit Bezirksbus Nähere Hinweise und Anmeldungen bei Eduard Deimel, Tel.: 0650 / 5150549	NÖ Seniorenbund
Do.	06.06.	15.00	Senioren-Nachmittag im GH „Molzbachhof“ – Fam. Peter Pichler in Kirchberg/Wechsel	Seniorenbund Kirchberg
Sa.	07.06.	ab 10.00	Bikerfest im GH „Stiegenwirt“ mit Motorradweihe am Kirchenplatz	MV le diable, Alfred Köck
So.	15.06.	09.00	2. Kirchberger Frauenlauf	
So.	15.06.	ab 11.00	Frühshoppen mit Jung-Musi und Kirchberger Musikverein im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Do.	19.06.	20.00	6. Jazz-Session im MAMAS mit Mic Oechsner & Friends	JazzKirchberg
Sa.	21.06.	ab 18.00	Sonnwende – bei Schönwetter im Paradiesgartl – Schmankerl von Produkten unserer heimischen Partnerbetriebe – ein mit Lichter geschmückter Garten sowie ein Feuerwerk warten auf Sie – GH „Molzbachhof“	Fam. Pichler 02641/2203
So.	22.06.	ab 09.00	110-jähriges Gründungsfest des ÖKB OV Kirchberg am Wechsel	Kameradschaftsbund Kirchberg
Mi.	25.06.		Tagesfahrt : Rohrau (Haydn-Geburtsthaus), Schloss – Hof Abfahrt: 8.00 Uhr, Rückkehr um zirka 20.00 Uhr Anmeldungen bei Org.Ref. Gini Kammel, Tel.: 6944	Seniorenbund Kirchberg
Do.-Fr.	26.06.-27.06.	09.00-17.00	Färben mit Pflanzenfarben im GH „Molzbachhof“	Fam. Pichler 02641/2203
Fr.-Sa.	27.06.-28.06.		20. Kirchberger Moto Guzzi Treffen im Salettl – nähere Infos unter: www.guzzi.at	Kirchberger Guzzisten

Kulinarisches

Mo.-Mo.	07.04.-30.06.		Mostheuriger – GH „Phyrahof“		Fam. Reinharder, 02662/8305
	April		Kulinarische Ostern – GH „Molzbachhof“, Gerichte vom Kirchberger Weidelamm und frischem Bärlauch		Fam. Pichler 02641/2203
Di.-Di.	01.04.-22.04.		Fischspezialitäten aus heimischen Gewässern im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf, 02641/2244
Do.-Mo.	10.04.-21.04.		Mostheuriger – Europamoststadl Ofenbach 11		Fam. Gansterer, 02641/2351
Fr.-So.	11.04.-13.04.	Sa.-Mo.	19.04.-21.04.	Lammspezialitäten beim GH „Stiegenwirt“	Fam. Dreitler, 02641/2305
Di.-Mo.	15.04.-21.04.		Mostheuriger – zur Linde in Friedersdorf		Fam. Haselbacher, 0676/7708054
Sa.-So.	19.04.-04.05.		Schnitzelspezialitäten im GH „Pyrahof“		Fam. Reinharder, 02662/8305
Fr.-So.	25.04.-27.04.		Lammspezialitäten beim GH „Stiegenwirt“		Fam. Dreitler, 02641/2305
Mo.	21.04.	11.00-16.00	Familien-Brunch im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf, 02641/2244
Fr.-Di.	25.04.-27.05.		Frühlings- und Spargelvariationen im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf, 02641/2244
Fr.-So.	25.04.-04.05.		Mostheuriger – Alptal 2		Fam. Riegler 02641/8909
	Mai u. Juni		Spargelzeit und Marchfelder Köstlichkeit - GH „Molzbachhof“		Fam. Pichler 02641/2203
Do.-Sa.	01.05.-31.05.		Spezialitäten vom Maibock im GH „Pyrahof“		Fam. Reinharder, 02662/8305
Fr.-So.	09.05.-11.05.	Fr.-So.	16.05.-19.05.	Spargelzeit beim GH „Stiegenwirt“	Fam. Dreitler, 02641/2305
Sa.	10.05.	ab 18.00	Muttertags – Genussmenü im GH „Molzbachhof“		Fam. Pichler 02641/2203
Sa.-Di.	10.05.-27.05.		Feines vom Maibock im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf, 02641/2244
So.	11.05.	11.00-16.00	Muttertags-Brunch im GH „St. Wolfgang“ Gutscheine zum Muttertag im GH erhältlich.		Heidi Pirkopf, 02641/2244
Do.-So.	22.05.-01.06.		Mostheuriger – Europamoststadl Ofenbach 11		Fam. Gansterer, 02641/2351

Mi.-So.	18.06.-22.06.		Mostheuriger – Alpeital 6		Fam. Leopold, 02641/8914
Fr.-So.	23.05.-25.05.	Do.-So.	29.05.-01.06.	Spargelzeit beim GH „Stiegenwirt“	Fam. Dreitler, 02641/2305
Fr.-Di.	06.06.-24.06.		Geflügelvariationen und Junges Gartengemüse im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf, 02641/2244
Sa.	14.06.		Olivenölverkostung beim GH „Stiegenwirt“		Fam. Dreitler, 02641/2305
Fr.	20.06.	ab 18.00	Bierkulinarium im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf, 02641/2244

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, e-mail, Kontaktpersonen und - falls vorhanden - eigener Homepage. Eine ideale Möglichkeit, wenn Sie über unsere Gemeindeplattform gefunden werden wollen und bereits hier auf Ihre Leistungen/Produkte aufmerksam machen möchten.

Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Sollte Ihr Verein oder Betrieb bereits auf der Homepage aufscheinen, können Sie sich Ihre persönliche Log-in-Nummer vom Tourismusbüro (Tel.:02641/2460) geben lassen, um Ihren bestehenden Eintrag zu ändern/aktualisieren oder Veranstaltungen einzugeben.

Regelmäßiges

Bodyworkstunde deepWORK	Montags 18.30 Uhr, 17. März bis Ende Juni 2014 im Turnsaal der Volksschule, Tanja Pagani, 0676/4661850, 1 Schnupperstunde gratis, Einzelstunde: € 8,-- 10er Block: € 60,--	MENTALTRAINING, Kinesiologie, Touch for Health, Quanten-Resonanz-System und Aloe Vera	Monika Kronaus, Au 126 www.positive-sense.at mokro@aon.at, Tel.: 0676/70 664 99
DAMENTURNEN	jeden Mi., um 19.30 - 21.00 Uhr in der Hauptschule Infos (Fr. Grete Gansterer), Tel.: 02641/2113	WIRBELSÄULEN GYMNASTIK	Di. um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule, Fr. Mag. Eva Lauf, Tel.: 0664/3775405
YOGA	Hr. Dienbauer, jeden Do. 19.30-21.00 Uhr in der VS Kirchberg, Tel.: 0650/8500192	KRAFT & AUSDAUER	Di. um 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Fr. Mag. Eva Lauf, Tel.: 0664/3775405
SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info , Tel.: 02641/6902	ZUMBA	Mo. 19.00 - 20.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule, Fr. Cornelia Hötsch
HEILMASSAGE	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8934980	HEILMASSAGE	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421	LEBENSFEUER - MASSAGE	Anmeldung und Info: Rezeption „GH Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at	SHIATSU	Marion Gansterer, Markt 117; Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at
OSTEOPATHISCHE EINZELSITZUNG	Hr. Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412	PHYSIOTHERAPIE	Eyad Al Ramahi, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471
KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904	KRYONSCHE BIOENERGIE THERAPEUTIN	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at	SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr in der Sozialstation der Caritas, Markt 57, Tel.: 02641/21923
LEBENS- & RAUMDESIGN	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.raumschafftentwicklung.at Tel.: 0650/7819169	LEBENSBERATUNG	Elisabeth Constantine, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 bis 11.30 Uhr; jeden Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag von 17.00 bis 18.00 Uhr; jeden 1. Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr	GEMEINDEBÜCHEREI	Mo. - Fr. 08.00 - 16.00 Uhr, Tourismusbüro
NAGELDESIGN u. PERMANENT MAKE-UP	Nina Zeilinger/Monika Ferschitz, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/7136292	NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, www.nagelwelt.info , Terminvereinbarung von 09.00 bis 21.00 Uhr, Tel.: 0664/9194120
SCHACHCLUB	Fr. um 19.00 Uhr im GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter www.stiegen-wirt.com .	SCHÜTZENVEREIN	Fr. 19.00 Uhr Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus
AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses	GH „STIEGENWIRT“	2 Tagesteller, Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Angebot auf www.stiegen-wirt.com , Tel.: 02641/2305
GH „1000-JÄHRIGE LINDE“	täglich frische Pizza, auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253	SAUNAINSEL	Info: Rezeption „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203

GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	GH „MOLZBACHHOF“	Vinothek - Weinverkauf, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203 www.molzbachhof.at
GH „ST. WOLFGANG“	Essen auf Rädern, Tel.: 02641/2244	GH „MOLZBACHHOF“	"Keine Lust zu Kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause „GH Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
MAMAS	Take away - tägl. von 17.00 - 24.00 Uhr Pizza & Baguetten, Tel.: 02641/2118		

Der nächste Veranstaltungskalender für Juli bis September 2014 erscheint Ende Juni. Tragen Sie bitte auf unserer HP, www.kirchberg-am-wechsel.at, Ihre Veranstaltungen ein. Bei Unklarheiten helfen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne weiter. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Ende Mai** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Ärzte Notdienst für das 2. Quartal 2014

..... war bei Redaktionsschluss leider noch nicht verfügbar. Sie können ihn auf dem Gemeindeamt abholen oder im Internet unter www.arztnoe.at finden.



On Tour & Frank Hoffmann	3. April 2014
Saitenklänge	12. April 2014
Ohrenschmaus	25. April 2014

**Karten und nähere Infos auf dem Gemeindeamt,
02641/2226/12**

A Capella Circus

Als der Musikschullehrer **Bernhard Putz** Anfang 2010 vier seiner Gesangsschüler bat, ihn bei der musikalischen Gestaltung einer Hochzeit zu unterstützen, wusste noch keiner so recht, wohin die vokale Reise wohl gehen würde ... Vier Jahre später können **Roman Schwendt, Michael Mozeth, Ulrich Fuchs, Lukas Ehrenhöfer** und **Bernhard Putz** jedoch schon viele Geschichten aus der **A Cappella Welt** erzählen!

Gestartet als Musikschulprojekt machten sie sich bald auf, um als „A Cappella Circus“ mit einem Programm aus Wise Guys-Liedern und diversen Pop&Soul-Arrangements die Konzertmanegen nah und fern zu erobern: eExpress-Jahresfeier 2011, Wiener Radparade



2011&2012, Vokal.Total 2012 & 2013 in Graz, Rolling Pin Leaders of the Year Awards 2012 in Wien und München und nicht zuletzt ein erfolgreiches Debüt beim VoiceMania-Festival 2013 in Wien.

Hör- bzw. Sehproben gibt es auf der Kirchberger Audio-CD „Stückleis 2“ und im Internet unter www.acappellacircus.com.

Wer die fünf Herrn jedoch live erle-

ben möchte, sei herzlich zum ersten „Ohrenschmaus“ am 25. April 2014 im Rahmen des „Kultur an der Feistritz“ – Festivals eingeladen. Gemeinsam mit dem Trio „Insingizi“ aus Simbabwe und der A-Cappella-Pop/Jazz-Gruppe „Triu“ aus Österreich wird „A Cappella Circus“ in den Gasthäusern Grüner Baum (Kirchberg, 02641/2254), Burgkeller

(Feistritz, 02641/21095) und Diewald (Raach, 02662/43905) am selben Abend auftreten. Reservieren Sie jetzt gleich einen Tisch in Ihrem bevorzugten Lokal, um zuerst einen köstlichen Gaumen- und im Anschluss daran einen dreigängigen Ohrenschmaus genießen zu können. Musikbeitrag € 12,- Erwachsene/9,- Kinder, nähere Infos im Programmfolder.

Wechsel-Semmering-Panoramaloipe

Die Saison 2013/14 hat schon Ende November begonnen und war bis Ende Dezember ein voller Erfolg. Dann folgten leider einige Warmwettereinbrüche mit vielen Wind- und Schneebrüchen. Besonderer Dank an die Pistengerätfahrer, welche bei der sehr gefährlichen Aufarbeitung der Sturmschäden geholfen haben.

Durch den Einsatz von Michael Morgenbesser und Herbert Embst mit dem Radlader der Gemeinde Kirchberg konnte auf der Steyersberger Schwaig durch Schneetransport der Loipenbetrieb durchgehend aufrechterhalten werden und die niederschlagsarme Zeit überbrückt werden.

Der ORF hat einen Beitrag für die Sendung „Aufgespürt“ (auf der Homepage www.loipeninfo.at zu sehen) und einen Beitrag für die Sendung „Erlebnis Österreich“ gedreht, welche im Herbst gesendet werden. Weiters wurden für das Magazin „Heimat“ Fotoarbeiten

durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ wurden erstmals zwei Langlauf-Schnuppertage mit insgesamt 120 Teilnehmern auf der Steyersberger Schwaig veranstaltet. Die Teilnehmeranzahl war deshalb so groß, weil in NÖ alle anderen Termine wegen Schneemangels abgesagt werden mussten.

Das Angebot, Schulkinder für den Langlaufsport zu begeistern, wurde von vielen Schulen gerne angenommen. Es waren täglich eine oder zwei Schulklassen auf der Steyersberger Schwaig, um die Technik des Langlaufens zu erlernen. An die 1.500 Schulkinder wurden in der gesamten Saison gezählt.

Die Zusammenarbeit mit dem ULV-Kirchberg und seinem Trainerteam hat ausgezeichnet funktioniert.

Drei NÖ Langlaufbewerbe wurden auf der Steyersberger Schwaig veranstaltet, weil in anderen Regionen Schneemangel herrschte. Auch die Bezirksmeisterschaften der Schulen

und die NÖ Landesmeisterschaften wurden auf der Wechsel-Semmering-Panoramaloipe ausgetragen.

Die ARGE-Langlauf bedankt sich bei den Wirten, den ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Mitarbeitern der ARGE-Langlauf, den Sponsoren, den Grundeigentümern und dem ULV-Kirchberg für die gute Zusammenarbeit. Ein Danke an alle Loipengäste für ihren Besuch. Besonders erfreulich ist, dass sich heuer viele Gäste eine Saisonkarte gekauft haben.

Das Team der ARGE-Langlauf freut sich schon auf die Saison 2014/15!



Die Bezirksschulmeisterschaften wurden heuer auf der Wechsel Semmering Panoramaloipe durchgeführt.

Kirchenstiege

Beim Gasthaus Stiegenwirt wurden durch Bmstr. Muhr zwei zusätzliche Stufen eingezogen, um den Platz zwischen den vorhandenen Holztreppen auf das Niveau der Terrasse bzw. des „Schanigartens“ beim Stiegenwirt anzuheben. Diese Maßnahme hat Frau Eva Dreitler veranlasst, damit der bis zu 30 cm hohe, unpraktische Absatz ihrer Terrasse eingeebnet werden konnte.



Gefahrenzonenplan

Alle Wildbäche in Kirchberg, das sind alle Gewässer, die in den Feistritz- bzw. Molzbach münden und der Molzbach selbst ab der Rotte Am Anger, sind in einem Gefahrenzonenplan eingetragen. Dieser Plan wurde 1983 erstmals erstellt und nunmehr, in zweijähriger Arbeit, digital neu gefasst. Der Plan wurde vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung beauftragt, verfasst und finanziert. Der Gefahrenzonenplan beinhaltet die Überflutungs-zonen im Falle eines 150jährigen Hochwassers. Das sind jene Überflutungs-gebiete, die laut Berechnung einmal in 150 Jahren vom

Hochwasser betroffen sind. Im Wesentlichen weist der Plan eine „rote Zone“, diese umfasst den unmittelbaren Gerinnebereich, und eine „gelbe Zone“, das ist das Überschwemmungsgebiet, aus. In der „roten Zone“ besteht Bauverbot.

Die „rote Zone“ wird deshalb auch „Bauverbotszone“ genannt. In der „gelben Zone“ sind entsprechende Schutzauflagen im Bauverfahren zu akzeptieren. Der Gefahrenzonenplan steht auch im Zusammenhang mit dem Flächenwidmungsplan. So sind beispielsweise in der „gelben Zone“ keine Neuwidmungen von Bauland möglich!

Dieser neue Gefahrenzonenplan, der eine Weiterentwicklung des bisherigen darstellt, liegt im Gemein-deamt zur öffentlichen Ein-sichtnahme auf. Nach einer kommissionellen Überprüfung durch das Landwirt-schaftsministerium wird der Plan genehmigt.



Wasserleitung Am Weyer

Allen, die im Bereich Sellhof, Am Stein und Am Weyer wohnen oder zum Molzbachhof oder nach Sachsenbrunn fahren, ist der Neubau der Wasserleitung im Bereich der Häuser Wiedner bis Mitter aufgefallen.

In diesem Bereich war die Hauptwasserleitung noch über landwirtschaftliche Grundstücke verlegt. Da nun eines dieser Grundstücke mit einem Einfamilienhaus bebaut wird, musste die Wasserleitung kurzfristig in die Gemeindestraße umgelegt werden. 98 m Hauptwasserleitung wurden durch die Bauhofmitarbeiter in drei Tagen verlegt.

Wir danken allen Betroffenen für das entgegengebrachte Verständnis für die erforderliche Straßensperre und die kurzzeitige Unterbrechung der Wasserversorgung.



Park & Ride Grimmenstein

Sehr viele KirchbergerInnen müssen zu ihrem Arbeitsplatz pendeln und nutzen dazu die ÖBB ab dem Bahnhof Grimmenstein.

Die Parkplatzsituation hat sich in den letzten Jahren so zugespitzt, dass sich die ÖBB, das Land Niederösterreich und die betroffenen Gemeinden aus den Bezirken Neunkirchen und Wiener Neustadt entschlossen haben, eine Park & Ride Anlage auszubauen. Insgesamt wurden 159 zusätzliche Parkplätze und 28 Fahrradabstellplätze geschaffen.

Das Gesamtprojekt kostet € 423.000,-, wobei 50 % von den ÖBB und 35 % vom Land Niederösterreich getragen wurden. 15 % sind von den betroffenen Gemeinden nach einem Einwohnerschlüssel zu bezahlen.



Gf. GR Elisabeth Dandler, Bgm. Dr. Willibald Fuchs und KR Lorenz Köck bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof Grimmenstein, die 159 neue Parkplätze bietet.

Auch die Gemeinde Kirchberg hat sich mit rund € 10.000,- am Projekt beteiligt, um auch den Kirchberger PendlerInnen die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu erleichtern.

Siegreiche Kirchberger Schützen

Oberschützenmeister Herbert Tauchner



V.l.n.r.: Johann Morgenbesser, Sonja Jammerpant, Oberschützenmeister Herbert Tauchner, Grete Tauchner und Michael Spies.

Der Kirchberger Schützenverein war bei den heurigen Meisterschaften am 8. und 9. März 2014 in Stockerau und Klosterneuburg sehr erfolgreich:

Landesmeisterschaft Luftgewehr Luftpistole und Luftpistole fünfgeschüssig:

Am Luftgewehr holte sich Grete Tauchner den 2. Platz, Michael Spies und Franz Morgenbesser landeten im Mittelfeld.

Luftpistole: LP1

Hier erreichte Sonja Jammerpant den 3. Platz bei den Frauen, bei den Herren kamen Josef Gansterer und Franz Tauchner ins Mittelfeld.

Luftpistole LP5 Schnellfeuer

Sonja Jammerpant wurde Erste und damit Landesmeisterin, Christian Hanisch, Josef Gansterer und Grete Tauchner erreichten das Mittelfeld.

Landesliga

Hier erreichte Sonja Jammerpant einmal den 1. und einmal den 2. Platz, Grete Tauchner den 3. Platz.

Ich gratuliere meinen Schützen zu den großartigen Erfolgen!

Sonja Jammerpant und Grete Tauchner haben sich für die österreichischen Meisterschaften in Krieglach in der Steiermark (10. – 13. April 2014) qualifiziert, ich wünsche ihnen viel Erfolg!

AUTOFAHRER(IN) CREW Mitarbeiter(in) für das Wittgenstein Symposium gesucht 9.-16.8.2014

Aufgaben:

mit Leihauto in Kirchberg und Umgebung fahren, einige Fahrten zum Flughafen

Anforderungen:

- gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise

Wir bieten:

280 EURO für die Mitarbeit in dieser Woche

Bei Interesse setzen sie sich bitte mit uns bis 23.4.2014 in Verbindung

alws@aon.at

ÖLWG

Mag. Margret Kronaus oder DI Christiane Kuntner

Markt 63

2880 Kirchberg am Wechsel

Sie können uns auch telefonisch erreichen: 0664/1708040 oder 0664/5373328



Deutschkurs für Asylwerber

Seit Dezember 2011 unterrichtet der pensionierte HS Lehrer Josef Kirner im Gemeindeamt Kirchberg Asylwerber in Deutsch.
Wechselnde Teilnehmer (viele

Asylanten werden schon nach einigen Wochen in andere Quartiere verlegt und andere kommen nach Kirchberg), unterschiedlichste Voraussetzungen (vom Akademiker bis zum Teilnehmer, der weder Lesen noch Schreiben kann), machen den Unterricht zur echten Herausforderung.

Seit Herbst 2013 unterstützt Frau Christine Bobek-Niazi, ebenfalls pensionierte Lehrerin, Josef Kirner. Die Gruppen können geteilt und somit effektiver betreut werden.

Herzlichen Dank für dieses unentgeltliche soziale Engagement. Für die Kursteilnehmer ist das Erlernen

der Sprache sehr wichtig, außerdem ist es zweifellos besser einen Kurs zu besuchen als herumzuhängen und die Zeit tot zu schlagen.



Wussten Sie, dass

- bei der NÖ Landarbeiterkammerwahl in Kirchberg 35 Personen wahlberechtigt sind?
- Dir. Karl Kager in seiner Heimatgemeinde Kirchschatz seit 10. Jänner 2014 Vizebürgermeister ist?
- das Kirchberger Feuerwehrhaus am 2. Mai 2004, also vor 10 Jahren, eröffnet wurde?
- von den unselbständig erwerbstätigen KirchbergerInnen fast 70 % PendlerInnen sind?
- im Jahr 2013 von der Gemeinde 523 m³ Grünschnitt entsorgt wurden?



**Am 17. Mai 2014 findet in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth ein
"ganz besonderes" Lernfest statt:**

Die Lernenden Regionen Niederösterreich Süd und Bucklige Welt-Wechselnd werden kreative, zukunftsorientierte und innovative Angebote von Bildungsinstitutionen, Vereinen und Initiativen präsentieren.

Lernen "zum Quadrat" - das ist Erleben, Ausprobieren und Mitmachen - in einem prall gefüllten Tagesprogramm mit rund 60 Ausstellern, begleitet von Shows, Workshops, Darbietungen, Musik und Kulinarik.

Ein Lernfestival für Groß und Klein: 2 Regionen - alle Generationen:

Das Lernfest Warth soll alle Generationen – vom Kleinkind über die Familien bis zu Senioren – zum lebenslangen Lernen motivieren. Denn Lernfreude, die sich wie ein roter Faden durch alle Lebensphasen zieht, eröffnet berufliche Chancen und bringt Lebenslust!

Kontakt:

Verein LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselnd
Ransdorf 20
2813 Lichtenegg
Tel: 02643/ 7010-17

www.lernfest-warth.at



Foto vom Föhrenwaldbrand im August 2013

Verbot brandgefährlicher Handlungen

Um solche Brände möglichst zu vermeiden, besteht im ganzen Bezirk Neunkirchen auch heuer wieder ein generelles Verbot von brandgefährlichen Handlungen im Wald und am Waldrand. Zu diesem Verbot zählen das Rauchen im Wald, das Abschießen von Feuerwerk, jegliches Feuerentzünden und Lagerfeuer.

Das Verbot wurde von der BH Neunkirchen am 11. März 2014 verordnet.

Wir bitten um strenge Einhaltung dieses Verbots, das vorläufig bis 31. Oktober 2014 gilt.

Strafregisterbescheinigung

Für viele Tätigkeiten und Berufe ist die Vorlage einer aktuellen Strafregisterbescheinigung erforderlich. Die Bescheinigung darf in den meisten Fällen nicht älter als 3 Monate sein.

Mit 1. Jänner 2014 ist eine Änderung des Strafregistergesetzes 1968 in Kraft getreten. Aufgrund dieser möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine Strafregisterbescheinigung am Gemeindeamt nur mehr

PERSÖNLICH mit einem AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS

beantragt werden kann.

Die Kosten für eine Strafregisterbescheinigung betragen:

€ 28,60 Bundesgebühr (€ 14,30 für den Antrag, € 14,30 Zeugnisgebühr) plus

€ 2,10 Bundesverwaltungsabgabe, **d.h. insgesamt: € 30,70**

Wenn die Strafregisterbescheinigung lediglich zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (z.B. Arbeitgeber, Behörde) dienen soll, entfällt die Zeugnisgebühr von € 14,30 und sie kostet somit **€ 16,40**.

Komposterde

Wie in den letzten Jahren, können Sie auch heuer wieder Komposterde in Haushaltsmengen vom gewohnten Lagerplatz bei der Marx Brücke ab sofort gratis abholen.

JazzKirchberg – ein neuer Verein!

Mic Oechsner



Für Musik und Musiker ist und war Kirchberg immer schon ein guter Boden.

Ermutigt durch den guten Besuch der regelmäßigen Jazz-Sessions im MAMAS (seit August 2013) sowie das äußerst positive Feedback bei lokalen Jazzkonzerten wie GRAPPELISSIMO oder Low Budget & Co haben wir (Jazzgeiger Mic Oechsner und die hiesigen MusikerInnen Peter Köck, Marlene Rieck, Sigi Rennhofer und Werner Ringhofer) uns zum Verein JazzKirchberg zusammenschlossen.

Ein neues Projekt braucht einen Paukenschlag zum Start – also veranstalten wir von 21.-24. August das Jazz-

Fest Kirchberg, das erste Kirchberger Jazz-Festival. Vier Tage und Nächte wird Kirchberg zum Jazz-Brennpunkt. MusikerInnen von internationalem Rang und lokale Bands präsentieren ein sorgfältig gemischtes Programm. Eine After-Hours-Session, eine von Gasthaus zu Gasthaus ziehende „Marching Band“, sowie ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Kirchberger Musikschule werden das Programm abrunden. Interessierte Jazzbegeisterte (und solche, die es noch werden wollen) sollten sich den Termin vormerken.

Bis dahin werden wir noch einige Sessions erleben, das nächste Mal am Donnerstag, 10. April 2014, ab 20.00 Uhr, in der MAMAS-Bar – Treffpunkt aller Jazzbegeisterten und Musi-

kerInnen der Region!

Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied – meldet Euch einfach bei einem von uns oder schaut auf www.jazzkirchberg.com vorbei!

Verein Jazz Kirchberg

Mic Oechsner (Obmann)

Lehen 7

A-2880 Kirchberg am Wechsel

E: jazzkirchberg@gmx.at



Tolle Stimmung herrscht bei den Jazz-Sessions im MAMAS!

Vorbildliche Ortspflege

Ein blühender Grünstreifen entlang der Straße (im Bild beim Radweg Hammerhofsiedlung) trägt vorbildlich zu einem schönen Ortsbild bei. Die Marktgemeinde Kirchberg bedankt sich bei allen KirchbergerInnen, die diese Grünstreifen pflegen und betreuen!

DANKE!



Das Fastentuch im Kloster Kirchberg



Fastentücher verhüllen während der Fastenzeit Kruzifixe und Bilder Jesu am Kreuz. Immer wieder wurden sie in den vergangenen Jahrhunderten mit biblischen Szenen bemalt und illustrierten so für die Gläubigen die Heilsgeschichte.

Das weltgrößte Fastentuch – 100 Meter bildhafter Darstellungen aus der Bibel, die in 4-jähriger Arbeitszeit entstanden sind – kann heuer ab dem 1. Fastensonntag bis zum Mittwoch in der Karwoche wieder besichtigt werden.

Freitag, Samstag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen für Gruppen auch außer der Zeit nach telefonischer Vereinbarung möglich, Anfragen richten Sie an: Sr. Angelika Ungerhofer Tel.: 02641/6275

Bewegung im Leader-Projekt

„Initiative für Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität“.



Dir. Brigitte Fuchs und Prim. Dr. Norbert Bauer leiten das Projekt ZEPE.

Nach der überaus gut besuchten Vortragsreihe im Jahr 2013 mit Dr. Werner Schwarz, Dr. Jan-Uwe Rogge, Univ. Prof. DDr. Manfred Spitzer und Univ. Prof. DDr. Paul Zulehner geht das LEADER-Projekt nun in die Endphase.

Unter dem Motto „Bewegungsfreude – Lernerfolg“ sind Workshops in den Volksschulen des Feistritztales und in der Neuen Mittelschule Kirchberg geplant. Den Schülern werden einfache Koordinations-, Aktivierungs- und Entspannungsübungen gezeigt, die sie vor oder während des Unterrichts anwenden können. So sollen diese Übungen in den Schulalltag integriert wer-

den und den Lernerfolg positiv beeinflussen.

Auch die Kindergärten des Feistritztales und das GRG Sachsenbrunn werden in die Workshops eingebunden.

Zum Abschluss des Projektes, das von VD Brigitte Fuchs und Prim. Dr. Norbert Bauer geleitet wird, findet am 12. Juni 2014 im GRG Sachsenbrunn ein Aktionstag für alle Kinder und Jugendlichen des Feistritztales statt: Ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Lernerfolg durch Bewegung, Ernährung und Spiel“ erwartet alle Interessierten.

Vortragsreihe zum Schwerpunkt **Erziehung - Beziehung**

DI
8. Apr.
19 Uhr

Christine Hackl Dipl. Mentaltrainerin
„FAMILIE IN DER
HEUTIGEN ZEIT“

Volksschule Kirchberg am Wechsel

Ein Projekt des



ZEPE
Zentrum der
Persönlichkeits-
entwicklung

DI
20. Mai
19 Uhr

Elisabeth Gabauer/Peter Gruber
„WIE KINDER IHRE WELT
RETTEN WOLLEN“

Volksschule Kirchberg am Wechsel

MI
22. Okt.
19 Uhr

Rotraud A. Perner Profⁱⁿ. Drⁱⁿ.
„WAS TUN, WENN FAMILIE
ZUR ERSCHÖPFUNG FÜHRT?“

Volksschule Kirchberg am Wechsel

Kartenvorverkauf
und Information
in den Schulen
im Kindergarten
und auf dem
Gemeindeamt
Kirchberg/We.
[www.kirchberg-
am-wechsel.at](http://www.kirchberg-am-wechsel.at)

DI
18. Nov.
19 Uhr

Johann Freiler MMSc
„DER SUCHT VORBEUGEN
IN FAMILIE UND SCHULE“

Neue Mittelschule Kirchberg am Wechsel

pro Vortrag € 5,-

Abo für alle
4 Vorträge € 18,-

REGIONSInitiative
für Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung
und Lebensqualität

NIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Kindergarten

Dir. Monika Reiterer



Die ersten Sonnenstunden im März lockten auch die Kindergartenkinder ins Freie. In der Sandkiste werden bereits die „Bauarbeiten“ aufgenommen. Der Garten des NÖ Landeskindergartens Kirchberg führt seit 18. Juni 2003 die Plakette Natur im Garten.



Am Faschingsdienstag war im Kindergarten viel los. Die Stimmung war groß! Die Kostümschau war ein Hit und alle machten mit!

Volksschule

VD Brigitte Fuchs

Bezirks- und Landesmeisterschaften der Schulen im Schilanglauf auf der Steyersberger Schwaig

Bei großartigen Pistenbedingungen, trotz wenig Schnee, fanden am 13. Jänner 2014 die Bezirksmeisterschaften im Langlauf auf der Semmering-Wechsel-Panoramaloipe statt. 117 Starter in fünf Kategorien (Kinder I, Kinder II, Schüler I, Schüler II, Jugend) lieferten sich bei herrlichem Wetter ein spannendes Rennen.

Folgende Schulen waren mit SchülerInnen vertreten: VS und HS Zöbern, VS Scheiblingkirchen, VS und MS Kirchberg, EMS Grünbach, GRG Sachsenbrunn, NNMÖS Wr. Neustadt, BG Zehnergasse sowie die Vereine SVG Hohe Wand, SC Göstling und SC Lilienfeld. Jeder Starter absolvierte zwei Läufe. Die Ergebnisse des anspruchsvollen Technikparcours ergaben die Startreihenfolge der Einzelbewerbe in klassischer Technik. Die spannenden Verfolgungsrennen, bei denen die Teilnehmer mit großem Einsatz um die Platzierungen kämpften, trugen zur guten Stimmung der Veranstaltung bei. Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz honorierte bei der Siegerehrung die gute Organisation, die reibungslose Durchführung der Veranstaltung sowie den großen Einsatz der Teilnehmer. Die Bezirksschulinspektoren Rudolf Hornung und Regierungsrat Willibald Schabauer sowie Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs waren gerngesehene Gäste bei dieser Sportveranstaltung. Nach den sportlichen Anstrengungen konnte man



Wir gratulieren allen Teilnehmern bei den Bezirksmeisterschaften, es wurde hart aber fair gekämpft und tolle Leistungen erbracht.

sich von der guten Küche der Familie Leopold in der Steyersberger Schwaig überzeugen.

Großer Dank gebührt allen freiwilligen HelferInnen, den SponsorInnen, dem Rennleiter Stefan Rosenberger sowie allen teilnehmenden Schulen. Die Veranstalter freuen sich über das gelungene, unfallfreie Sportereignis.

Zehn LangläuferInnen unserer Schule vertraten uns am 20. Februar 2014 bei den Landesmeisterschaften. Weger der schlechten Schneelage in St. Ägyd wurden sie auch auf der Steyersberger Schwaig ausgetragen. Die Rennleiterin Mag. Gabriele Beer lobte die großartige Organisation vor Ort und den tollen

sportlichen Einsatz der Jüngsten. Unsere SchülerInnen waren mit Begeisterung dabei und zeigten sehr erfolgreich ihr Können.



Nach der sportlichen Anstrengung schmeckte die Jause in der Steyersberger Schwaig!

Neue Mittelschule

HD Karl Kager



Gesunde Schule NMS Kirchberg

Am 25. Februar erhielt die NMS Kirchberg die „Gesunde Schule“ Plakette als Auszeichnung und Dankeschön für den Einsatz im Sinne der Gesundheitsförderung. Gesundheit und Wohlbefinden sind wichtige Faktoren für die Entwicklung unserer Schüler. Mit der bewegten Pause, Projekt Wasser und Vital4Brain werden in diesem Schuljahr wertvolle Impulse gesetzt.

Am Foto: LH Stv. Wolfgang Sobotka, HOL Birgit Steinacher, HD Karl Kager, Dr. Edith Bulat-Wodak, Ing. Hannes Trümmel.

Native Speakers Days

Am Ende des ersten Semesters fanden die Native Speaker Days für die Schüler der dritten Klassen statt. Im Mittelpunkt standen für unsere SchülerInnen: Überwinden ihrer Sprechhemmnisse, Erhalten eines Einblicks in andere Kulturkreise und das Kommunizieren ausschließlich in der Fremdsprache. Eine wertvolle Erfahrung für die weitere Sprachentwicklung.

Native Speaker sind ausgebildete Lehrer, die (in unserem Fall) als Muttersprache Englisch haben und ausschließlich in dieser unterrichten. Organisiert wurden diese Tage von HOL Gabriela Mitter, der Fachkoordinatorin für Englisch.

Die 3b Klasse mit ihren Native Speakers Ati und Oscar aus New York und ihren erhaltenen Urkunden



Märchenerzähler zu Gast

Die Freude war sehr groß, als der international bekannte Erzähler Helmut Wittmann zusagte, an unserer Schule einige Märchen, Sagen und Lügengeschichten in Mundart vorzutragen. Die ersten und zweiten Klassen lauschten aufmerksam, da es ihm gelang, sehr lebendig und fesselnd in Mundart zu erzählen. Eine Maultrommel sowie eine Schoßharfe unterstützten ihn bei seinen Geschichten, die bei den Kindern auf große Begeisterung stießen.

Victoria, Martin, Moritz, Marvin, Markus und Katrin mit Märchenerzähler Helmut Wittmann und HOL Ernst Wolfsbauer

Ski- und Snowboard Meisterschaften

Die NMS Kirchberg erwies sich als perfekter Veranstalter der heurigen Ski – und Snowboard Bezirksmeisterschaften in St. Corona. HOL Ingrid Hatzl und der Skiklub St. Corona organisierten die Veranstaltung bei besten Bedingungen mit Unterstützung der Raika NÖ Süd Alpin.

Abschlussfoto mit u.a. Bankstellenleiter Karl Sulzer, Bgm Franz Sinabel, Vbgm Hubert Haselbacher, Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner – Fritz, Vbgm. Michael Gruber (St. Corona), BSI Rudolf Hornung und den Siegern.



Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Musik des Barock



Jubelnd erschallte das „Halleluja“ von G. F. Händel am Freitag, 28. Februar 2014, in der Aula der Volksschule Kirchberg. Es war der Auftakt zu einem außergewöhnlichen Konzert, das die Zuhörer in die Welt der Barockmusik entführte.

Die Schüler von Karin Rozaj (Klavier, Blockflöte), Susannah Schuh (Gesang) und Bernhard Putz (Gesang) präsentierten ein ab-

wechslungsreiches Programm mit Klaviersolostücken, Kammermusik und Chorwerken.

Erstmalig erklangen die Stimmen des 37-köpfigen Chores, der für diesen Abend aus Schülern, deren Eltern und Freunden von Karin Rozaj, die die Gesamtleitung des Abends übernommen hatte, zusammengestellt wurde.

Auch Pfarrer Mag. Josef Grünwidl trug zum hohen Niveau der Darbie-

tungen bei und begleitete die Chorstücke auf dem Klavier. Vor allem für die jüngsten SängerInnen im Volksschulalter war es ein besonderes Erlebnis, derart anspruchsvolle Werke auf diese Weise kennen zu lernen.

Das Publikum war von den Darbietungen der jungen Musiker begeistert und dankte mit stürmischem Applaus.

Prima la Musica



Aus unserer Musikschule sind dieses Jahr drei eifrige SchülerInnen zum Landeswettbewerb Prima la Musica gefahren und haben ihr Können unter Beweis gestellt: Susanna Mayerhofer und Sophie List wurden mit einem 3. Preis ausgezeichnet, Bernhard Gupper erhielt sogar einen 1. Preis. Herzliche Gratulation an die Teilnehmer. Auch ihre Lehrer, Gertraut und Friedrich Hecher, freuten sich über ihren Erfolg.

Kirchberg bildlich - Kirchberg im Bild



Beim Fest der Wirt im Schloss Grafenegg wurde das GH Grüner Baum auch diesmal wieder unter die Top Wirt gekürt. Für 20 Jahre genussvollen Wirkens und gelebter Gastfreundschaft wurde der Familie Donhauser außerdem von LR Bohuslav die Ehrenurkunde der N. Ö. Wirtshauskultur überreicht.



Kirchberg-Daham boomt: Initiator Johann Donhauser konnte im GH Grüner Baum am 8. März über 60 Teilnehmer begrüßen. Fotos und Termine der nächsten Treffen finden Sie auf www.kirchberg-daham.at.



Che Tango, das 1. Konzert im Rahmen von „Kultur an der Feistritz“ war ein großer Erfolg. Das begeisterte Publikum forderte immer neue Zugaben ein. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf die nächsten Konzerte im Veranstaltungskalender.



Die 4a Klasse der Neuen Mittelschule Kirchberg besuchte das Gemeindegemeindeamt und ließ sich erklären, was man alles braucht, bzw. welche Vorschriften zu beachten sind, wenn ein Haus gebaut wird.



Trotz des wenig einladenden Wetters waren am Faschingsdienstag wieder zahlreiche „Narren“ in originellen Kostümen unterwegs: Die Marktgemeinde Kirchberg bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben!

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe.